Centro Educacional Comunitário Educar para Libertar

Olá de Mangueira - Newsletter des CECEL

Edição 34

INSTITUTIONELLE VISION:

In der Gemeinschaft für die Qualität der Arbeit in der frühkindlichen Bildung und für die Praxis des gemeinsam erarbeiteten Wissens anerkannt zu werden, wodurch die partnerschaftliche Beziehung zur Familie, zur Gemeinschaft und zu allen am Prozess Beteiligten gestärkt wird.

Den Zugang von Kindern der frühkindlichen Bildung zu einem breiteren, vielfältigeren kulturellen Universum zu fördern, das sich auf das Thema Wissen konzentriert, autonom ist und in der Lage ist, in den sozialen Kontext einzugreifen.

"DIE FAMILIEN UND LEHRER"

Die Familien sind allmählich dazu gekommen, die Institution zu verstehen und aktiv mitzugestalten. Noch mehr Respekt und Glaubwürdigkeit in der gesamten Arbeit mit den Kindern müssen gefestigt werden.

Und auch die Erzieherinnen und Erzieher werden nicht außen vor gelassen, sie haben sich jeder Aktivität verschrieben und sind immer bestrebt, ihr Bestes zu geben, indem sie zur sozialen und bildungspolitischen Ausbildung jedes Einzelnen beitragen.

"Erfahrungsberichte"

"Ich habe keine Worte zu sagen, wie dankbar ich bin, diese Wunder zu sehen! Sicherlich wird sich meine Tochter an diese Schule als DIE BESTE von ALLEN erinnern!... Ihr seid Beispiele für Hingabe, Liebe, Mitgefühl, Verständnis, Zuneigung, Aufmerksamkeit und alles, was ich nicht nennen konnte! Es ist erfreulich zu wissen, dass unsere Kinder von Menschen "erzogen" werden, die eine Mischung aus guten Dingen haben."

Ich muss nur Danke sagen.

Carla, Hayla Samines Mutter, G05

ETA gute Woche.

"Möge Gott weiterhin das gesamte Community-Team segnen. Vielen Dank für die Sorgfalt und Aufmerksamkeit, die unserem Kleinen entgegengebracht wurde. Herzlichen Glückwunsch!

Regina, die Mutter von Ana Beatriz, G06

"Mein Sohn geht gerne zur Schule. Ich bin sicher, dass er dort sehr gut aufgehoben ist, und ich hatte noch nie so viel Sicherheit wie in eurer Kindertagesstätte.

Thassila, Tarcisios Mutter, G03

Fortsetzung..... Zurück

retrospektiv 2018

In diesem Jahr 2018 wurden die gesetzten Ziele erreicht, und wir starteten 2019 voller Erwartungen, neue Flüge zu erreichen und jede Herausforderung auf dieser Reise zu bewältigen. Wir sind dankbar für das uns entgegengebrachte Vertrauen und für die Bemühungen und die Großzügigkeit jedes Einzelnen, der durch Spenden unsere Mission in der Gemeinschaft stärkt.

CECEL-PROJEKT - "AKTIVITÄTEN, DIE UNSERE ENTWICKLUNG IM JAHR 2018 GEPRÄGT HABEN"

- ***Sozialpädagogische Treffen*** *- Gesprächsräder "Reflexion über soziale Fragen"*

• ***Kreativworkshops*** *- Jugendliche, die samstags mit Schülern interagieren*

- ***Pädagogische Aktivitäten –*** *Geschichtenerzähler "Spielerisch lesen und schreiben"*

- ***Sozialpädagogische Aktivitäten*** *- Wöchentliche Begegnungen / Gruppe erstellen*

- ***- Besuch von Freunden -*** *Besuch von Judith und Leo und ein nettes Gespräch mit Kindern und Jugendlichen*

- ***- Kulturelle Aktivitäten*** *- Präsentationen in den Räumen*

"DIE FAMILIEN UND LEHRER" Fortsetzung.....

"In diesem Moment kann ich sagen, dass dies eine neue Erfahrung in meinem Berufsleben als Erzieher ist". Ich komme aus einer traditionellen Schule, in der die Projekte anders entwickelt werden, jetzt kann ich den wahren Sinn der Gemeinschaft sehen, der mir bis dahin nicht ganz klar war. Hier habe ich gelernt, dass das Wissen, die Ideen, das Wissen und die Fähigkeiten geteilt werden, mit der Absicht, die Lebensqualität der Schüler und Lehrer ständig zu verbessern. Es war sehr gut, an diesem Prozess teilzunehmen, der mir eine Reihe neuer Erkenntnisse und Erfahrungen im Allgemeinen eröffnet hat.

Silvana Carla Pädagogin, G4

CECEL-PROJEKT
"WICHTIGSTE AUSWIRKUNGEN"

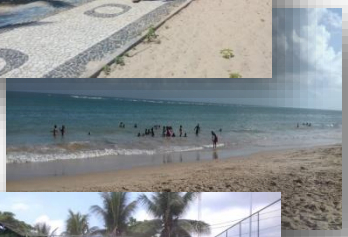
- Größere Sichtbarkeit des pädagogischen Curriculums der Schule, Hinweis auf neue Kinder, die in die Schule aufgenommen werden sollen;
- Migration von Schülern aus dem öffentlichen Netz in unsere Schuleinheit;
- Eröffnung neuer Klassen für die Öffentlichkeit;
- Zunahme von gelegentlichen Freiwilligenaktionen innerhalb der Institution;
- Anerkennung der Familien und aktive Präsenz in den administrativen Fragen der Institution;
- Bessere Raumausnutzung mit mehr Möglichkeiten der Entwicklung von Aktivitäten.
-

Direkt Begünstigte: 223

Indirekt Begünstigte: 700

PROFIL DER BEGÜNSTIGTEN - Kinder und Jugendliche (Schüler, Studenten und Gemeinschaft), zwischen 10 und 17 Jahren, beiderlei Geschlechts (männlich und weiblich), die sich in einer sozial schwachen Situation befinden und in der Nähe von Mangueira und in der Umgebung wohnen.

Bitte entsorgen Sie diesen Newsletter nicht in der Öffentlichkeit. Haltet die Stadt sauber!



- Freizeit *- Jugendliche und Kinder genießen den Tag an den Stränden der bahianischen Küste und im Freizeitbereich.*

- Gesundheit - *Überwachung von Kindern und tägliche Betreuung von Patienten*

- Kultur-Samstage *- Kulturelle und pädagogische Workshops mit allen an der Schule beteiligten Personen*

- Fußball *– Training und Freundschaftsspiele beleben die Fußballschule*

CECEL-PROJEKT
"KONTOABSCHLUSS"

Jede erworbene Ressource wurde zu 100% für die Durchführung des Projekts verwendet. Nachfolgend finden Sie eine Prozentrechnung, die alle Einnahmen und Ausgaben besser erklärt.

RESSOURCEN		Ausgaben
SPENDEN (EINE WELT AG/LADEN)	**58,24%**	1. Bezahlug des Personals
		2. Bankgebühren
Llokale finanzielle Mobilisierung/ FUNDAÇÃO NEGRO AMOR	**41,76%**	3. Instandhaltungskosten (Wasser, Energie, Telefon, Internet, kommunale Steuern, Transport und Lebensmittel)
		4. Erwerb von Ausrüstung und Unterrichtsmaterial
		5. Krankenhausprodukte
		6. Sportbekleidung und -ausrüstung
	100,00%	

...unterstützt von

eine welt ag — Eine Welt Laden